



Rahmenbedingungen und aktuelle Aspekte der kommunalen Sportpolitik

Seminar für Führungs- und Fachpersonal aus den Bereichen Sport, Stadtentwicklung, Gesundheit, Bildung, Mitglieder aus den Sportausschüssen und dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Mitarbeiter der Landessportbünde

Der Sport bietet seit jeher ein hohes Maß an Lebensqualität in der Kommune. Er schafft Aufmerksamkeit, eröffnet Chancen für die Gesundheits- und Bildungsförderung und spielt in vielen Bereichen sozialer Stadtentwicklung eine wichtige Rolle. Sollen die positiven Effekte des Sports auch weiterhin sichergestellt werden, müssen sich die Akteure der kommunalen Sportpolitik vor allem mit den weit reichenden Konsequenzen aus den demographischen Veränderungen und den immer drastischeren finanziellen Engpässen auseinandersetzen. Dabei ist auch zu berücksichtigen, dass sich das Sport- und Freizeitverhalten der Bevölkerung ändert. So ist die Individualisierung sportlicher Aktivitäten bereits unverkennbar. Wer heute Sport treiben möchte, muss dazu nicht mehr unbedingt Mitglied eines Vereins werden. Nicht übersehen werden darf auch die zunehmende Bedeutung von Trendsportarten. Die Verflechtungen der kommunalen Sportpolitik mit den Politikfeldern Umwelt, Bildung, Gesundheit und Integration schaffen neue Herausforderungen und Sichtweisen.

So ist beispielsweise unklar, ob und wie unter diesen Rahmenbedingungen ein Wandel des Sports aufgreifende bedarfsgerechte Weiterentwicklung von kommunalen Sportanlagen gelingen kann, wie sich die schulpolitischen Entwicklungen auf die Zusammenarbeit mit den Sportvereinen auswirken, wie die notwendige, gewinnbringende Zusammenarbeit von Sportvereinen und kommunalen Institutionen des bürgerschaftlichen Engagements ausgestaltet werden kann und wie die Kooperation der kommunalen Sport- und Gesundheitspolitik mit Sportorganisationen, Krankenkassen und der Ärzteschaft vor Ort intensiviert werden kann.

Zu diesen Problemfeldern werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Politik und Verwaltung im Seminar auf der Grundlage von Sportverhaltensstudien sowie Sport- und Sportstättenentwicklungsplanungen zahlreicher Städte Handlungsempfehlungen für die zukünftige Entwicklung im kommunalen Sport- und Freizeitsektor vorgestellt und gemeinsam erörtert. Gegenstand der Diskussionen werden des Weiteren u. a. auch folgende Fragestellungen sein:

- Wie lassen sich die Erfordernisse der Stadtentwicklung, des Stadtmarketings und die Wünsche der Sport treibenden Bevölkerung sowie der Sportvereine aufeinander abstimmen?
- Wie können die vielfältigen Bildungspotenziale des Sports im Kontext von Schule genutzt werden?
- Wie können die bislang schon sehr erfolgreichen Entwicklungspotenziale des Sports für eine gelingende Integration weiter verbessert werden?
- Welche Bedeutung hat der Leistungssport für den Sport vor Ort und wie lassen sich Partnerschaften mit der Wirtschaft nutzbringend für die kommunale Sportpolitik gestalten?



Rahmenbedingungen und aktuelle Aspekte der kommunalen Sportpolitik 2.-3. November 2010 in Berlin

Dienstag, 2.11.2010

- 10.00 **Begrüßung und Seminareinführung:**
Rüdiger Knipp, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin
Niclas Stucke, Hauptreferent, Dezernat Bildung, Kultur und Sport, Deutscher Städtetag, Köln
- 10.15 **Quo Vadis kommunale Sportpolitik?**
Prof. Dr. Christian Wopp, Fachgebiet Sportwissenschaft, Universität Osnabrück
- 11.30 **Sport in der Stadtentwicklung**
Stephan Reiß-Schmidt, Hauptabteilungsleiter, Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Landeshauptstadt München
- 12.30 Mittagspause
- 13.30 **Bildungspolitische Veränderungen und kommunale Sportpolitik**
Klaus Hebborn, Beigeordneter, Dezernat Bildung, Kultur und Sport, Deutscher Städtetag, Köln
- 14.30 Kaffeepause
- 15.00 **Erfahrungsaustausch in Arbeitsgruppen**
- 16.30 **Kurzberichte aus den Arbeitsgruppen**
- 17.00 Ende des ersten Seminartages

Mittwoch, 3.11.2010

- 9.00 **Gesundheit und Sport im kommunalen Kontext**
Prof. Dr. Ingo Froböse, Institut für Bewegungstherapie und bewegungsorientierte Prävention und Rehabilitation, Deutsche Sporthochschule Köln; Vorstandsmitglied der Plattform Ernährung und Bewegung (PEB)
- 10.00 Kaffeepause
- 10.30 **Integration und Sport in der Stadt**
Gari Pavkovic, Stabsabteilung für Integrationspolitik, Landeshauptstadt Stuttgart
- 11.30 **Bürgerschaftliches Engagement und kommunale Sportpolitik**
Michael Barthel, Bezirksbürgermeister a. D., Berlin
- 12.30 Mittagspause
- 13.30 **Leistungssport in der Stadt**
Thomas Härtel, Staatssekretär, Senatsverwaltung für Inneres und Sport, Berlin
- 14.30 **Was erwartet der organisierte Sport von der kommunalen Sportpolitik?**
Andreas Klages, stellv. Direktor des Deutschen Olympischen Sportbunds (DOSB), Frankfurt am Main
- 15.30 **Schlussbetrachtung**
- 16.00 Ende des zweiten Seminartages

**Seminarleitung: Dipl.-Volkswirt Rüdiger Knipp (Difu), Hauptreferent Niclas Stucke (DST)
Organisation: Sylvia Bertz**

Veranstaltungsort

Deutsches Institut für Urbanistik, Zimmerstraße 13-15, 10969 Berlin

Seminargebühr

Für Mitarbeiter/innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- 220,- Euro für Teilnehmer/innen aus Difu-Zuwanderstädten
 - 310,- Euro für Teilnehmer/innen aus den Bereichen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und Deutschen Landkreistages.
- 400,- Euro gelten für alle übrigen Teilnehmer/innen.

Mittagessen und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, die Kosten für die Unterkunft müssen selbst getragen werden.

Absagen

Bei Abmeldung bis zu drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 Prozent der Teilnahmegebühr fällig. Bei späterer Abmeldung oder Nichtteilnahme wird die volle Teilnahmegebühr berechnet. Selbstverständlich können Ersatzteilnehmer/innen benannt werden.

Anmeldung (bitte nur schriftlich)

Sylvia Bertz
Deutsches Institut für Urbanistik GmbH,
Zimmerstraße 13-15, 10969 Berlin
Telefon: 030/39001-258, Telefax: 030/39001-268,
E-Mail: bertz@difu.de online unter <http://www.difu.de/veranstaltungen>

Änderungsvorbehalte

Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Veranstaltungen abzusagen. Die Gebühr wird in diesem Fall selbstverständlich erstattet. Die Übernahme jeglicher Ersatz- und Folgekosten der Teilnehmer wegen Ausfall von Veranstaltungen oder Verschiebung von Terminen ist ausgeschlossen. Aus wichtigen inhaltlichen oder organisatorischen Gründen kann es im Einzelfall erforderlich werden, Programmänderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen.

Hotelreservierung und Anfahrt

Eine Hotel- und Verkehrsverbindungsliste wird mit der Anmeldebestätigung zugesandt.

**Deutsches Institut für Urbanistik GmbH, Sitz Berlin, AG Charlottenburg, HRB 114959 B
Wissenschaftlicher Direktor und Geschäftsführer: Prof. Dr.-Ing. Klaus J. Beckmann**